

INFO: Revision des Fischereigesetzes Basel-Landschaft - Verabschiedung des Leitbilds

1 Nachricht

Iris Huber <iris_huber@hispeed.ch>

30. Juni 2024 um 14:17

An: an alle Mitglieder Basler Paddelsport IG <iris_huber@hispeed.ch>

Cc: "Joel Zimmerli (Vizepräsi PBIG)" <zimmi.94@live.de>, Alex Zürcher <SuperSaxo@ikmail.com>, info@wakareba.ch

Du erhältst diese Mitteilung, weil Du auf der Verteilerliste der Basler Paddelsport IG (BPIG) eingetragen bist, oder dich als Interessent für die Infos gemeldet hast.

Allfällige Korrekturen oder Ergänzungen nehme ich gerne entgegen.

Bcc: alle Mitglieder und Interessierte Basler Paddelsport IG

Liebe Alle

Zur Info

Lieber Gruss Iris

Präsidentin Basler Paddelsport IG

+ 41 79 671 70 55

Von: ZZVGD Jagd und Fischerei [mailto:jagdundfischerei@bl.ch]

Gesendet: Freitag, 28. Juni 2024 17:56

Cc: Stockhaus, Holger VGD; Vivian Decker; Ann-Kristin Roesli

Betreff: Revision des Fischereigesetzes Basel-Landschaft - Verabschiedung des Leitbilds

Geht an:

- Gemeinden
- Fischerinnen und Fischer
- Nutzerinnen und Nutzer der Gewässer im Baselbiet
- Naturschutzverbände
- Erholungssuchende und Sportbegeisterte
- weitere Partnerinnen und Partner des Amtes für Wald (Verbände, Vereine, Behörden)
- sowie allgemein an der Nutzung der Baselbieter Gewässer Interessierte

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Projekt zur Revision des basellandschaftlichen Fischereigesetzes haben wir mit der Verabschiedung des Leitbilds durch den Projektausschuss zuhanden des Regierungsrates einen wichtigen Grundstein legen können.

Wir haben Ihre Antworten zum Leitbild vorgängig erhalten und danken Ihnen für die interessierte Teilnahme und die zahlreichen Rückmeldungen.

Gerne möchten wir Ihnen Auskunft darüber geben, wie wir mit Ihren Rückmeldungen umgehen.

Zu folgenden Themen haben wir detaillierte Hinweise und Rückmeldung erhalten:



- **Inhaltliche Wiederholungen, theoretische Ansätze, konkrete Verantwortlichkeiten & Zuständigkeiten, Zielüberprüfung /-kontrolle, Ausbildungsinhalte:**

Eine Konkretisierung und pragmatische Ansätze sind für die Arbeiten am Gesetz und Verordnung selbstverständlich vorgesehen und wir nehmen die Hinweise für diese anstehenden bzw. bereits laufenden Arbeiten gerne auf. Das Leitbild selbst ist jedoch bewusst auf einer hohen Flughöhe angesiedelt, da es eine grundsätzliche Stossrichtung vorgeben soll. Es hat daher bewusst eben jenen wortwörtlichen Sinn eines "leitenden" Bildes.

- **Hochwasserschutz, Nährstoffmangel, Kläranlagen / ARA, Gewässerstrukturen, Wasserqualität etc.:**

Wir haben vermehrt Rückmeldungen zu diesen Themen erhalten. Diese Themen werden nicht durch das Fischereigesetz, sondern unter anderem in der Wasserstrategie und den Rechtsgrundlagen des Gewässerschutzes abgedeckt. Das Fischereigesetz selbst hat seinen Fokus auf Fische & Krebse. Gegebenenfalls können sich durch die Änderungen am Fischereigesetz auch Änderungen in anderen Gesetzen ergeben. Dies muss im jeweiligen Fall einzeln beurteilt werden. Wir werden Ihre Inputs gerne in die entsprechenden Prozesse bei anderen Dienststellen eingeben.

- **Vermeidung von Doppelspurigkeit zu anderen Gesetzen:**

Gerne nehmen wir den Hinweis auf, eine Einbindung zum Beispiel des AUE ist für die nächsten Schritte vorgesehen.

- **Sicherung der Fischbestände sowie Stakeholder-Einbindung:**

Das Leitbild zielt explizit darauf ab, die Fischbestände zu sichern und die unterschiedlichen Stakeholder einzubinden. Wir sehen diese Punkte als grundsätzlich durch das Leitbild abgedeckt an, werden sie aber bei der Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen und für den weiteren Prozess gerne berücksichtigen.

- **Umgang mit den Folgen des Klimawandels & ethische Fragen:**

Das Leitbild wurde inhaltlich dahingehend ausgerichtet, dass es sich bewusst mit dem Umgang mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzt. Ethische Fragen sehen wir in den Begriffen "Ökologie & Tierschutz" abgedeckt.

- **Durchgängigkeit Lebensraum & Arterhaltung:**

Dankend haben wir den Hinweis zum durchgehenden Lebensraum & der Arterhaltung aufgenommen und eingearbeitet.

- **Schutz vor nicht heimischen, invasiven Fischen:**

Auch dieses Thema sehen wir im Leitbild bereits abgedeckt. Die konkrete Ausgestaltung des Schutzes werden wir in der Ausarbeitung der rechtlichen Grundlagen berücksichtigen.

- **Layout & Darstellung:**

Es handelt sich bei der Datei um eine Arbeitsdarstellung. Gerne nehmen wir den Hinweis auf. Layout & Darstellung werden noch angepasst.

Eine Mehrheit von Ihnen, die an der Umfrage zum Leitbild teilgenommen haben, hat angegeben, weiterhin informiert werden zu wollen.

All diejenigen, **die zukünftig nicht mehr informiert werden möchten, bitten wir um eine schriftliche Rückmeldung**, sodass wir Sie aus diesem E-Mail-Verteiler entfernen können.

Über Ihr anhaltendes Interesse & Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Gerne begrüßen wir Sie diesen Herbst auch wieder zahlreich zum nächsten Forum im Rahmen der Revision des basellandschaftlichen Fischereigesetzes. Bitte merken Sie sich bereits den **23. Oktober 2024** (18 Uhr, Mittenz) vor. Weitere Details und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen rechtzeitig.

Wir danken Ihnen nochmals herzlich für Ihre Teilnahme an der Umfrage sowie Ihre wertvolle Mitwirkung an der Erarbeitung des Leitbilds.

Freundliche Grüsse

Holger Stockhaus

Jagd- und Fischereiverwalter

Amt für Wald und Wild beider Basel

[Ebenrainweg 25](#)

[4450 Sissach](#)

T 061 552 59 95

holger.stockhaus@bl.ch

www.wald-wild-basel.ch

www.bl.ch

www.bl.ch/social-media